



Ulser

Pfarrblättle

2026
Oktober
November





Liebe Pfarrgemeinde!

Frau Meier sitzt in ihrer Stube. Durch die Finger gleiten die Rosenkranzperlen. Sie lässt sich vom Rhythmus der „Gegrüßt seist du Maria“ tragen: „... Jesus, den du, o Jungfrau, vom Heiligen Geist empfangen hast.“ „Was für eine kühne Frau war doch Maria“, denkt Frau Meier, „dass sie sich auf einen solchen Weg einließ, während ich mir Sorgen mache, wohin das Leben meiner Tochter noch führt.“

„Bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde unseres Todes“ – ja, auch für Frau Pfister nebenan. „Ob sie im Spital den nächsten Morgen noch erleben wird?“, fragt sich Frau Meier. So verweben sich das Leben Jesu und ihr eigener Alltag miteinander.

Das Leiden und Sterben und die Heimkehr zum Vater bringen noch nicht die Vollendung. Der Geist belebt die Kirche, und das Geheimnis der Erlösung geht bis zur Krönung Marias weiter; das heißt: bis der Mensch die ewige Heimat finden wird. „Welche Zukunft, auch für mich“ – denkt sich Frau Meier!

Nicht der Rahmen des „Gegrüßt seist du Maria“, sondern das Bild der Jesus-Geheimnisse machen den Rosenkranz zur Quelle von Licht und Kraft zahlreicher Menschen. „Warum nicht auch für mich in meinen Sorgen und Anliegen?“ denkt sich Frau Meier.

Die Gläubigen konnten das Stundengebet der Mönche nicht mitbeten, da sie nicht lesen und schreiben konnten und auch keine Bücher besaßen – auch nicht die Heilige Schrift.

Anstelle der 150 Psalmen wiederholten sie im Rosenkranz-Gebet 150-mal das „Gegrüßt seist du Maria“ und hängten an den Namen Jesus einen Satz aus seiner Geschichte, wie sie die vier Evangelien erzählen.

Mit der Zeit bildeten sich dann die klassischen, freudreichen, schmerzreichen und glorreichen Geheimnisse heraus. Im Laufe der Zeit kamen noch die trostreichen und lichtreichen Geheimnisse dazu.

Die Erfahrung des rhythmischen Betens entlang an Schnüren und immer gleichen Worten gibt es in allen Religionen. Beim Rosenkranz trägt nicht so sehr die einzelne Anrufung, sondern das Gesamterlebnis der 50 Perlen.

Der Rosenkranz ist Meditation der christlichen Heilslehre. Es kommt nicht auf das einzelne gesprochene Wort an. Die Worte sind wie Knoten an einem Tau, wie Geländer-Stäbe an einer Treppe, die langsam ins Geheimnis hinab- und allmählich zu neuem Gottvertrauen hinaufführt. So kann der Rosenkranz ein griffiges „Werkzeug“ sein, sich in der Sorge und Fürsorge für andere festzuhalten, Sammlung im Gebet herzustellen, sich immer wieder von Zerstreuung und Oberflächlichkeit in die Tiefe zurückzuholen.

Im Monat Oktober, dem Rosenkranzmonat, besteht jeweils die Möglichkeit, gemeinsam den Rosenkranz zu beten:

- am **Donnerstag** um 19:00 Uhr
- eine halbe Stunde vor jedem Gottesdienst:
 - am **Mittwoch** und **Freitag** um 18:30 Uhr
 - am **Sonntag** um 9:30 Uhr
- am **Montag** um 08:00 Uhr für die Anliegen der Pfarre und
- am **Samstag-Abend /Sonntagvorabend** um 17:00 Uhr für die Verstorbenen

Die regelmäßigen Beter/innen des Rosenkranzes freuen sich sicher darüber, wenn immer wieder jemand Neues dazustößt und mitbetet.

Es grüßt euch euer Vikar Willi



**Liebe Pfarrangehörige,
liebe Weilerinnen und Weiler,**

wie nah in unserer Pfarre freudige Anlässe, gemeinsame Feiern und Feste sowie unendlich traurige Momente beieinanderliegen können, haben wir in den letzten Monaten gesehen.

Noch ganz beseelt von einem gelungenen Pfarrfest anlässlich „150 Jahre Kirche&Chor“ mussten wir uns nur zweieinhalb Monate später am 3. September von unserer langjährigen Mesnerin Heidi Koch verabschieden.

Noch immer ist es für mich schwer zu glauben, ja nahezu unwirklich, dass Heidi nicht mehr hier bei uns ist.

Für uns als Pfarre gilt es jetzt in kürzester Zeit eine gute Lösung zu finden für die Organisation des Mesnerdienstes. Jener Dienst, den Heidi mit so viel Herzblut bis zuletzt ausgeübt hat.

Es geht darum, die vielen kleinen und großen Handgriffe, alles, was sichtbar im Kirchenraum, aber auch alles, was unsichtbar im Hintergrund zu organisieren ist, neu aufzustellen.

Gelingen soll dies mit einem neuen Team aus mehreren Mesner:innen, die sich die Arbeit aufteilen. Auf diese Weise soll es für niemanden zu viel werden. In diesem Team werden sich die Mitglieder gegenseitig vertreten können.

Es werden die Sonntags- und die Werktagsdienste untereinander aufgeteilt und Themen wie die Pflege von Kerzen und Gewändern sowie Nachbestellungen aller Art zugeteilt und neu organisiert. Auch für die Begleitung von Beerdigungen brauchen wir eine Lösung.

Ich bin zuversichtlich, dass wir auch im Sinne von Heidi diese gute Lösung finden werden.

Wenn Interesse besteht, unser Team zu verstärken, dann bitte ich um Kontaktaufnahme mit mir bzw. mit dem Pfarrbüro. Wir freuen uns über alle, die dabei sind und über alle, die neu dazustoßen. Es ist eine sehr spannende und interessante Aufgabe, soviel sei verraten.

Es grüßt euch herzlich euer Gemeindeleiter
Michael Willam

Trauerrede für Heidi, gehalten von Michael Willam

Lieber Stefan, liebe Trauerfamilie, Freunde und Bekannte von Heidi!

Ich darf als Gemeindeleiter der Pfarre Weiler einige Worte der dankbaren Erinnerung zu unserer lieben Heidi und zu euch allen sprechen.

Wenn es einen Prototypen eines Menschen gibt, den man als „gute Seele einer Pfarrgemeinschaft“ bezeichnen kann, dann war das unsere liebe Heidi. Tief im Glauben verankert und verwurzelt hat sie die Pfarre in verschiedener Hinsicht mit ihrem Wirken bereichert.

Rund 10 bzw. 15 Jahre lang war sie im Pfarrgemeinderat und im Pfarrkirchenrat aktiv, hat Mitverantwortung übernommen für die Entwicklung unserer Pfarre und sich eingebracht, wo es nur irgendwie gegangen ist.

Sie hat im Team der Kirchenschmückerinnen mitgearbeitet, hat die Kirche gereinigt, die liturgischen Tücher und Gewänder gepflegt, war im Rorateteam aktiv und war einfach immer da, wenn man sie gebraucht hat.

Bei der alljährlichen, von Pfarrer Kaspar ins Leben gerufenen Wallfahrt nach Kühbruck oder auch bei der Wallfahrt nach Rankweil am 1. Mai war sie jedes Jahr mit Begeisterung dabei.

Manche erinnern sich, wie Heidi mit dem Traktor Strohballen für die Dekoration zum Erntedankfest gebracht hat. Was kann man sich mehr wünschen als Pfarrer oder als Leiter einer Pfarre?

Unsere Gemeinschaft lebt von Menschen wie Heidi, die sich engagieren und mit Begeisterung für die Sache Jesu zu Werke sind. Diese Begeisterung ließ Heidi ihr Leben lang nicht mehr los, und 2009 übernahm sie das Amt der Mesnerin, das sie bis vor wenigen Monaten mit vollem Einsatz ausübte. So lange, bis es einfach nicht mehr ging.

Was ich an ihr, neben ihrer feinen und unaufdringlichen Art, besonders geschätzt habe, war ihre Bereitschaft, sich auf Neues einzulassen. Die Zeiten haben sich massiv geändert in den letzten 10, 15 Jahren – auch die Art, wie wir Gottesdienste feiern.

Mit vielen WortGottesFeiern z.B. – und entsprechenden Leiterinnen und Leitern dieser Feiern, wo jede und jeder etwas anderes haben möchte für den Gottesdienst.

Heidi, so habe ich sie erlebt, blieb dabei stets gelassen und meinte einmal nur: „So isch es halt. Di Zita hond se gändert. Und mir machend jetzt s Beschte drus“.

Ich erinnere mich auch an ein Gespräch in der Sakristei, als ich eine meiner ersten Beerdigungen gehalten habe in Weiler. Es ging um die Einsegnung der Urne in der Kirche, bevor diese den Weg auf den Friedhof antritt. Diese Einsegnungsgebete nannte Pfarrer Kaspar das „Libera“ – und Heidi und ich rätselten, was er wohl damit gemeint haben könnte, fanden wir doch zunächst keine Erklärung für diesen Ausdruck. Der Ausdruck kommt aus dem Lateinischen und bedeutet „Libera me, Domine, de morte aeterna“ – befreie mich, Herr, vom ewigen Tod“. Das „Libera“ ist das Befreiungsgebet, so haben wir dann herausgefunden, dass auch heute an deinem Sarg, liebe Heidi, gebetet werden wird.

Heidi, um ehrlich zu sein, ist es für mich fast nicht vorstellbar, dass du nun nicht mehr in dieser Sakristei werkelst, die Ministranten anziehst, die Glocken läutest und emsig alles vorbereitest für den Gottesdienst. Es ist schwer vorstellbar, dass dein Platz im Chorraum der Kirche von nun an leer bleibt.

Was mich tröstet, ist die Vorstellung, dass du unser Pfarrleben nun von einer anderen Perspektive aus mitverfolgst, begleitest und bereicherst. Dass du nun bei unserem Herrn und Gott Jesus Christus angekommen bist, zu dessen Ehre du dein ganzes Leben gelebt hast, ist ein sehr tröstlicher Gedanke.

Leb wohl, Heidi, schau gut auf deine Liebsten und auf deine Pfarre.

Gemeindeleiter, Michael Willam



Ich heiße Fabian Jochum und komme ursprünglich aus Hörbranz im Leiblachtal. In dieser wunderschönen Ecke unseres Landes, eingebettet zwischen Bregenz, dem Bodensee, dem Allgäu und dem Pfänderhang, ist es fast genauso schön wie in der Seelsorgeregion Vorderland, in der ich jetzt wirken darf.

In Hörbranz habe ich meine Kindheit und Jugend verbracht. Die Pfarre St. Martin, wo ich Ministrant und Mitglied der Katholischen Jugend war, und die Zisterzienserinnenabtei Mariastern Gwigen, die in unserer Nachbarschaft liegt, waren die wichtigsten kirchlichen Bezugspunkte. Nach der Volksschule und der Matura im Bundesgymnasium Blumenstraße in Bre-

genz habe ich mit den Salesianern Don Boscos ein Volontariat in Mexiko gemacht, welches mir als Zivildienst angerechnet wurde.

Die Studienzeit verbrachte ich in Innsbruck und Wien mit den Studien der Theologie und der Klassischen Philologie (Lehramt Religion – Latein und Katholische Fachtheologie) studiert.

Im Jahr 2008 trat ich für unsere Diözese ins Priesterseminar ein.

Meine erste berufliche Station war die Pfarre Sankt Martin Dornbirn.

Von 2010-2013 schloss ich dort meine Ausbildungen mit den praktischen Teilen (Unterrichtspraktikum, Pastoraljahr) ab und war als Jugendleiter, Lehrer und schließlich als Diakon tätig.

Nach der Priesterweihe im Jahr 2013 kam ich als Kaplan in die Feldkircher Dompfarre St. Nikolaus.

Nach einigen Jahren als Kaplan übernahm ich das Amt des Diözesanjugendseelsorgers und arbeitete mit den Teams der Jungen Kirche und der Berufungspastoral zusammen.

Im Jahr 2021 bat mich Bischof Benno, die Leitung der Dompfarre zu übernehmen. Gleichzeitig blieb ich auch noch Jugendseelsorger.

Nun warten neue Aufgaben auf mich und ich darf mit den Pfarren der Seelsorgeregion Vorderland unterwegs sein. Der Schwerpunkt meiner liturgischen Tätigkeit wird in Sulz, Muntlix und Viktorsberg sein, aber meine Wege werden mich auch immer wieder in die anderen Pfarren der Seelsorgeregion führen.

Ich freue mich sehr über meine neue Aufgabe. Ich durfte schon erfahren, dass das Vorderland nicht nur landschaftlich schön ist, sondern auch geprägt von vielen engagierten Frauen und Männern in aktiven Pfarrgemeinden. Ich freue mich auf ein buntes kirchliches Leben im Vorderland, in den einzelnen Pfarren und auch gemeinsam in der Region.

In unserer Welt und in unserer Kirche erleben in unserer Zeit viele Veränderungen. Voller Hoffnung und Zuversicht möchte ich mich der Herausforderung stellen, mit Euch allen gemeinsam das Leben unserer Gemeinden zu gestalten und entdecken, wozu unser Glaube uns heute und morgen ermutigt.

Ich gebe mit meiner neuen Aufgabe in der Seelsorgeregion Vorderland zwar mein Amt als Diözesanjugendseelsorger ab, aber trotzdem werden mir auch in Zukunft unsere jungen Christinnen und Christen besonders am Herzen liegen. Ich freue mich, dass ich einige junge Christinnen und Christen aus dem Vorderland zum Beispiel im Rahmen der Firmvorbereitung kennenlernen durfte.

Ich freue mich, wenn wir uns bald treffen und näher kennenlernen!
Ich wünsche Euch Gottes Segen und das Vertrauen, dass Gott viel Gutes mit uns vorhat!

Fabian Jochum

Wir informieren Sie über alle Neuigkeiten gerne über die Anschlagtafeln in der Kirche sowie in den Gottesdiensten.

Die aktuelle Gottesdienstordnung finden Sie auf unserer Website www.pfarre-weiler.at.

LITURGIE im OKTOBER

DO	01.10.26	19:00	Oktoberrosenkranz
FR	02.10.26	18:15	Herz Jesu Freitag Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
		19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Adolf Kranz
SA	03.10.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	04.10.26	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier zu Erntedank mit Miniaufnahme und Segnung der Erntekörbchen; <i>musikalisch umrahmt von Veronika Harbisch</i> mit anschließender Agape der Ortsbäuerinnen im Pfarrheim
MO	05.10.26	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	07.10.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
DO	08.10.26	19:00	Oktoberrosenkranz
FR	09.10.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Hermann Ritter
		20:00	Bibelrunde in Röthis
SA	10.10.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	11.10.26	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung
MO	12.10.26	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	14.10.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
DO	15.10.26	19:00	Oktoberrosenkranz

FR	16.10.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Siegfried Blum
SA	17.10.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	18.10.26	10:00	"Weltmissionssonntag" Sonntagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier mit „Missio-Sammlung“ und Jahresgedächtnis für die Verstorbenen der Monate Oktober und November ; <i>musikalisch gestaltet vom David Chörle</i>
MO	19.10.26	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	21.10.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
DO	22.10.26	19:00	Oktoberrosenkranz
FR	23.10.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Adolf Kranz
		20:00	Taufgespräch in Weiler
SA	24.10.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	25.10.26	10:00	Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung
DI	27.10.26	19:00	Weiler Herbst - Orchesterkonzert Beethoven Project
MI	28.10.26	19:00	Weiler Herbst – Orchesterkonzert Beethoven Project mit anschließender Agape im Pfarrheim (Abendmesse entfällt)
DO	29.10.26	19:00	Weiler Herbst – Orchesterkonzert Beethoven Project mit anschließender Agape im Pfarrheim (Oktoberrosenkranz entfällt)
FR	30.10.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Hermann Ritter
SA	31.10.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen

LITURGIE im NOVEMBER

SO	01.11.26	10:00	Allerheiligen Feierlicher Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunion-spendung <i>musikalisch gestaltet vom Wyllar Chörle</i>
		14:00	Andacht zu Allerheiligen Totengedenken mit anschließendem Gräberbesuch
MO	02.11.26	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	04.11.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
FR	06.11.26	18:15	Herz Jesu Freitag Anbetungsstunde mit Beichtgelegenheit
		19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
SA	07.11.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	08.11.26	10:00	Sonntagsgottesdienst zum Seelensonntag gestaltet als Eucharistiefeier Bittgottesdienst um Versöhnung und Frieden mit Gedenken an die Gefallenen und Opfer der Weltkriege. <i>musikalisch gestaltet vom Musikverein</i>
		14:00	Taufe in Weiler
MO	09.11.26	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	11.11.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
DO	12.11.26	19:00	Vesper Kirchenchor anlässlich des ersten öffentlichen Auftritts vor 150 Jahren
FR	13.11.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier für Herrn Siegfried Blum
		20:00	Bibelrunde in Weiler
SA	14.11.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen

SO	15.11.26	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst in Röthis Patroziniumsgottesdienst zum Hl. Martin gestaltet als Eucharistiefeier; <i>musikalisch umrahmt vom Kirchenchor Wei- ler und Einweihung der neuen Orgel</i> mit Cartias-Herbst-Sammlung
		17:00	Musikalische Segensfeier „Stark“ Gestaltet von Reini & Jacqueline mit Einzelsegen und anschließender Agape
MO	16.11.26	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	18.11.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
FR	20.11.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
		20:00	Taufgespräch in Röthis
SA	21.11.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	22.11.26	10:00	Christkönig Sonntagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier mit Vorstellung der Erstkommunikanten ; <i>musikalisch gestaltet vom David Chörle</i>
MO	23.11.26	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre
MI	25.11.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
FR	27.11.26	19:00	Werktagsgottesdienst gestaltet als Eucharistiefeier
SA	28.11.26	17:00	Rosenkranz für die Verstorbenen
SO	29.11.26	10:00	1. Adventsonntag Sonntagsgottesdienst gestaltet als WortGottesFeier mit Kommunionspendung inkl. Adventkranzsegnung ; <i>musikalisch gestaltet vom Wyllar Chörle</i>
MO	30.11.26	08:00	Rosenkranz für die Anliegen der Pfarre

Oktoberrosenkranz



Im Oktober feiern wir das Rosenkranzfest. Deshalb wird in diesem Monat immer der Oktoberrosenkranz gebetet. Maria hat immer wieder die Bitte ausgesprochen, die Menschen mögen doch für jene, denen es nicht gut geht, den Rosenkranz beten.

Wir beten jeden Donnerstag im Oktober um 19:00 Uhr den Rosenkranz in unserer Kirche.

Wir laden Sie dazu herzlich ein.



01.10.2026



08.10.2026



15.10.2026



22.10.2026

**Die Bibelrunden finden ab Oktober
jeweils am zweiten Freitag des Monats um 20:00 Uhr
abwechselnd im Pfarrhaus Weiler oder Pfarrhaus Röthis statt.**



09.10.2026 in RÖTHIS

13.11.2026 in WEILER

11.12.2026 in RÖTHIS

08.01.2027 in WEILER

12.02.2027 in RÖTHIS

12.03.2027 in WEILER

09.04.2027 in RÖTHIS

14.05.2027 in WEILER

11.06.2027 in RÖTHIS

Alle Interessierten sind zu den Bibelrunden herzlich eingeladen. Änderungen vorbehalten!

Allgemeiner Jahrtag

Den allgemeinen Jahrtag für die im Oktober und November der letzten 5 Jahre verstorbenen Pfarrangehörigen feiern wir

am **Sonntag, dem 18.10.2026 um 10:00 Uhr** in unserer Pfarrkirche



Johann Eferl	19.10.2023
Johann Morscher	29.10.2023
Resi Mekis	04.10.2024
Martha Nachbaur	12.11.2021
Margaretha „Gretl“ Dünser	11.11.2022
Angela Dobler	14.11.2022
Anton Morscher	13.11.2023
Erika Türtscher	27.11.2023
Katharina „Ria“ Mangold	06.11.2024
Wilfried „Willi“ Amann	12.11.2025

Heimgekehrt



*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.*

Frau **Heidemarie „Heidi“ Koch** (geb. Renner), Jahrgang 1962, Johann-Georg-Seyfried-Weg 5

Frau **Marianne Morscher** (geb. Lampert), Jahrgang 1936, Major-Elensohn-Straße 36, Götzis

Frau **Theresia Katharina Josefa „Katrin“ Summer** (geb. Cajochen), Jahrgang 1946, Feldstraße 17

Taufen



Du bist einzigartig und von Gott geliebt!



Die nächsten Taufen finden wie folgt statt:

04.10.26 in RÖTHIS, Taufgespräch am 18.09.26

08.11.26 in WEILER, Taufgespräch am 23.10.26

06.12.26 in RÖTHIS, Taufgespräch am 20.11.26

Die Taufen beginnen jeweils um **14:00 Uhr**. Die Taufgespräche finden jeweils um 20:00 Uhr im Pfarrhof/heim der taufenden Pfarre statt.

Gerne können Sie Ihr Kind aber auch **während der jeweiligen Sonntagsmesse** taufen lassen.

In die Glaubensgemeinschaft der Christen wurden aufgenommen:

Im September:

Paul, Eltern: Denise und Daniel Ludescher

Jeden ersten Freitag im Monat trifft sich unsere HERZ-JESU-Familie zur **Anbetung** in unserer Kirche.

Es werden Lieder und schöne Texte vorgetragen.

Zeitpunkt: HERZ-JESU-Freitag um 18:15 Uhr vor der Abendmesse.

Die Pfarrgemeinde gratuliert ...



allen Frauen und Männern, die im Oktober und November ihren 70sten bzw. einen noch höheren Geburtstag feiern.

Christine	Matt	Walgaustraße 6b/4	04.10.1956
Severino	Stach	Totengasse 4	08.10.1944
Emil	Bachmann	Hohenbaum 10	11.10.1939
Gertrud	Golmejer	Treiet 33	11.10.1955
Elisabeth	Seyfried	Treiet 10a	24.10.1938
Siegfried	Kathan	Haldenstraße 13	26.10.1942
Erika	Stemmer	Feldstraße 5	22.11.1933
Franziska	Matt	Am Steg 11	24.11.1949
Rainer	Ludescher	Im Winkel 8	25.11.1943
Rosmarie	Summer	Haldenstraße 28a	28.11.1939

Alles Liebe und Gute zum Ehrentag und Gottes Segen!

Veröffentlicht werden nur jene Personen, welche eine Einverständniserklärung abgegeben haben. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an das Gemeindeamt.

„Nicht die Jahre im Leben zählen,
sondern das Leben in den Jahren“.

Seniorennachmittag



Im Pfarrheim:

06.10.2026 ab 14:00 Uhr

22.10.2026 ab 14:00 Uhr

03.11.2026 ab 14:00 Uhr

17.11.2026 ab 14:00 Uhr

„A kle schwätzä, Kaffee trinka, Kuacha eassa und jassa“

Wir freuen uns sehr auf euch!

Wer für die Seniorennachmittage einen Fahrdienst benötigt, meldet sich bitte bei Renate unter 05523 53474.

Vorankündigung Seniorenweihnachtsfeier

Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier steht vor der Tür – bitte haltet euch den Termin schon mal frei!

**Sonntag, den 6.12.2026 um 14:00 Uhr
im Pfarrheim**

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Renate, Waltraud, Sabine, Maria, Annemarie, Erika, Irene,
Andrea und Yvonne

Seit dem **16. September 2026** sind wir wieder fleißig am Proben. Diese finden immer mittwochs ab 20:00 Uhr im Pfarrheim statt.

Neue Sänger:innen sind herzlich willkommen, wir freuen uns über jede neue Stimme!

Genauere Informationen erhalten Sie bei unserem Obmann Peter Mayerhofer, Tel: 0664 88253230

Unsere nächsten Veranstaltungen:

Gschichta, Liadr + Fundstücke

Samstag, 10. Oktober 2026, 14:00 – 18:00 Uhr

An diesem Nachmittag werden Geschichten rund um die Pfarre zu hören sein.

Für das leibliche Wohl und die musikalische Umrahmung sorgt der Kirchenchor, der gemeinsam mit dem Duo „Locker vom Hocker“ für gute Stimmung im Pfarrheim sorgt.

Ein besonderes Highlight wartet auf alle Schnäppchenjäger:innen: Beim **POP-UP Flohmarkt** bieten die Chormitglieder wahre Schätze an! Von liebevoll aufgestöberten Sammlerstücken und Vintage-Raritäten aus Kellern und Dachböden bis hin zu vielen weiteren, gut erhaltenen Gegenständen. Jeder findet sicher sein neues Lieblingsstück!

Donnerstag, 12. November, 19:00 Uhr, festliches Abendlob in der Pfarrkirche

Vor genau 150 Jahren, am 12. November 1876 wurde die Herz-Jesu-Kirche Weiler mit einem Festgottesdienst eingeweiht. Dies war zugleich der erste öffentliche Auftritt des Kirchenchores in Weiler.

Das 150-jährige Bestehen von Kirche und Chor wollen wir noch einmal mit einem festlichen Abendlob feiern.

Anschließend findet unsere Jahreshauptversammlung im Pfarrheim statt.

Termin zum Vormerken:

Freitag, 4.12.2026, 18 Uhr, **Adventsingen** gemeinsam mit dem Frauenensemble „Memento“ in Röthis und Bernhard Loss an der neu restaurierten Orgel.

Gschichta, Liadr + Fundstücke

Pop-Up
Flohmarkt

Sa, 10. Oktober 2026

14 - 18 Uhr

Pfarrheim Weiler

**Erzählnachmittag mit humorigen
Geschichten rund um die Pfarre
Weiler**



Von Weiler:innen für Weiler:innen und alle Interessierten |
Musikalische Umrahmung durch den Kirchenchor Weiler und
"Locker vom Hocker" | **14/15/16 Uhr Erzählrunden** | mit
Bewirtung | **17 Uhr Ausklang in der Pianobar** | eine
Veranstaltungskooperation von Pfarre und Kirchenchor Weiler



ERNTEDANK



Gottesdienst



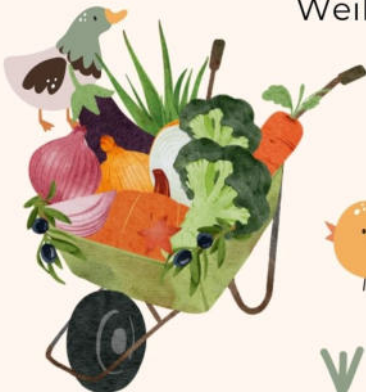
MIT MINI-AUFNAHME



04.10.2026, 10:00 Uhr

Pfarrkirche Weiler

gestaltet von den Ministranten,
mit anschließender Agape der
Weiler Bäuerinnen



Mit Segnung der
Erntekörbe.
Bring ou du
oans mit!



PFARRE
WEILER
Heiligstes
Herz Jesu

SEELSORGEREGION VORDERLAND

Gesprächsabend über „Gott und die Welt“

Dienstag, 6. Oktober 2026 | 19:45 Uhr im Pfarrsaal Muntlix



Foto: Inge Breuß

Was gibt uns Hoffnung? Was trägt uns im Alltag?

Was stärkt uns, wenn das Leben herausfordernd wird?

An diesem Abend laden wir herzlich ein, diesen Fragen gemeinsam nachzugehen. **Vikar Willi Schwärzler und Werner Schnetzer aus Muntlix** geben persönliche Einblicke in ihren Glauben und ihr Leben.

Ein Abend für alle, die über Gott und die Welt ins Gespräch kommen möchten und vielleicht neue Perspektiven und Ermutigungen für den eigenen Weg entdecken möchten. Im Anschluss ist Raum für Austausch.

*Eine Veranstaltung der Seelsorgeregion Vorderland
und des Katholischen Bildungswerk Muntlix*

Stefan Susana

PLAYGROUND OF LIGHTNESS

WEILER HERBST MIT DEM BEETHOVEN PROJECT 2026

27. / 28. / 29. Oktober in der Pfarrkirche Weiler
Besinnliches Konzert am 1. November in der Pfarrkirche Röthis



Lass dich begeistern von der Atmosphäre auf dem Playground of Lightness mit dem Beethoven Project und der inspirierenden Energie der jungen Menschen!

WEILER HERBST

27. / 28. / 29. OKTOBER

jeweils um 19.00 Uhr, Pfarrkirche Weiler
geselliger Ausklang im Pfarrheim
am 28. und 29. Oktober

1. NOVEMBER, ALLERHEILIGEN

19.00 Uhr, Pfarrkirche Röthis

MUSIKER:INNEN

Ambedo Quartett, Spanien
Folkwang Quartett, Deutschland
Camerata Sinfonica Vorarlberg
Divertimento Vorarlberg
4Organum Wien
Miriam und Cäcilia Dorner, Vorarlberg

STEFAN SUSANA
MUSIKERCOACH UND DIRIGENT

Allsport Campus, Feldstraße 15
6837 Weiler, AT
+43 699 10400887

info@stefansusana.com
@stefansusana_musikercoach
stefansusana.com

Wir freuen uns auf deinen Beitrag im eigenen Ermessen (Richtwert 35.- €). Du unterstützt damit den Playground of Lightness mit seinen Konzertprojekten und viele junge Musiker:innen.

Nach erfolgreichen Jahren der Entwicklung soll sich das Non-Profit-Konzertprojekt des Playground of Lightness künftig finanziell selbst tragen. Dafür sind wir auf großzügige Spenden und Sponsorings angewiesen, um das Projekt gemeinsam kostendeckend und nachhaltig umzusetzen.

Verein zur Förderung der Konzertminiaturen Vorderland
Sparkasse Feldkirch / IBAN AT58 2060 4031 0289 1243
BIC SPFKAT2B

Ganz herzlichen Dank und musikalische Grüße,
Stefan Susana

EINLADUNG ZUM **SUPPENSONNTAG IM PFARRHEIM**



**MIT
KUCHEN-
BUFFET
VON
DEN MINIS**

**SONNTAG, 08.11.26
11:00 BIS 15:00 UHR**

**DER REINERLÖS WIRD AN
BISCHOF KRÄUTLER
GESPENDET**



PFARRE
WEILER
Heiligstes
Herz Jesu

VERGLEICHUNG VORBEREITUNG



Adventkranz binden

MIT DEM AK GEMEINSCHAFT

Mittwoch, 25.11.26, 17:00 - 21:00 Uhr
Donnerstag, 26.11.26,
08:30 - 11:00 Uhr, 13:30 - 17:00 Uhr
im Pfarrheim

Mitbringen: Rohlinge, Schere, Draht
Tannenreisig wird von der Agrar zur
Verfügung gestellt.

Wir freuen uns über tatkräftige
Unterstützung beim Kränze Binden für
den Adventmarkt am Montag, 23.11.
und Dienstag, 24.11. Mehr Infos unter
0699 10 63 70 88.



PFARRE
WEILER
Heiligstes
Herz Jesu

WEILER 1894 - 2024



Die Pfarre ist auch vertreten auf dem
Adventmarkt, 28.11.26, 12-18 Uhr

mit Verkauf von Adventkränzen,
Türschmuck und
allerlei Schöнем vom AK
Gemeinschaft

Gerne können Adventkränze bei
Gaby Ender auch vorbestellt werden unter
0699 106 370 88



PFARRE
WEILER
Heiligstes
Herz Jesu

www.pfarre-weiler.de

*Bin ich wirklich stark?
Muss ich immer stark sein?
Wer kann mir ein Vorbild sein?*



SO, 15.11.2026

17:00 Uhr

Pfarrkirche Weiler

musikalische Segensfeier

stark

Reini & Jacqueline mit Friends

mit stärkendem Einzelsegen von Vikar Willi, Heidi Liegl und Sandra Friedle und anschließender Agape im Pfarrheim, zur Verfügung gestellt von den Firmlingen

Der Nikolaus kommt ins Haus

Nikolaus-Aktion der Pfarre Weiler

Der Nikolaus freut sich auch dieses Jahr, die Kinder in Weiler zu besuchen und zu beschenken.

Folgende Termine sind geplant:

Samstag 5. Dezember 2026 von 17:00-20:00 Uhr

Gebiet Schwarzen-gasse, Riedlestraße, Haldenstraße, Hanenberg, Treiet, Hohenbaum und Wiesenstraße mit den jeweiligen Seitenstraßen

Sonntag 6. Dezember 2026 von 17:00-20:00 Uhr

Gebiet Gehrenstraße, Walgaustraße, Totengasse mit den jeweiligen Seitenstraßen

Wir bitten um eine freiwillige Spende. Der Erlös kommt wohltätigen Zwecken zu Gute.

Wir haben für die einfachere Anmeldung ein Kontaktformular auf der Homepage der Pfarre erstellt und bitten dieses auszufüllen und online abzuschicken.

Über den folgenden Link gelangt ihr direkt zum Formular:
www.pfarre-weiler.at/nikolaus

Oder einfach Handy nehmen und QR-Code scannen:



Die Anmeldung ist bis 27. November 2026 möglich. Alle angemeldeten Haushalte bekommen bis 1. Dezember die Besuchszeit bekanntgegeben.

Vielen Dank,
Ludwig Mathies



STERNSINGEN 2027 IN WEILER - KINDER HELFEN KINDERN



5. JÄNNER
ÜBERNACHTUNGS-
PARTY FÜR ALLE
STERNSINGER-KINDER

DAS
STERNSINGERTeam
FREUT SICH SCHON
AUF DICH!

ANMELDUNG
BIS 30.11.2026
AUSSCHLISSLICH
MIT QR-CODE.



GEHE AUCH DU
STERNSINGEN

Unser Bücherschrank ist wieder neu bestückt!

Vor kurzem wurde der Bücherschrank beim Pfarrheim **komplett ausgeräumt, neu sortiert und mit vielen neuen Büchern bestückt.**

Nun ist wieder ausreichend Platz für den **Austausch von Büchern** – also: gerne ein Buch mitnehmen und ein anderes dafür hineinstellen!

Damit unser Bücherschrank übersichtlich und für alle Leserinnen und Leser attraktiv bleibt, bitten wir um Folgendes:

Bitte **KEINE**

- CDs oder DVDs
- Dekoartikel
- Zeitungen
- kompletten Buchreihen, z. B. Brockhaus

einstellen.

Wir freuen uns über **gut erhaltene Bücher**, die anderen noch Freude beim Lesen bereiten. 📖💖

„Lesen ist Träumen mit offenen Augen.“ ✨📖

Bei Fragen oder Anregungen bin ich gerne erreichbar:

Christine Angerer

☎ 0664 5145994

Viel Freude beim Schmökern, Tauschen und Lesen! 📖📖





FROHE WEIHNACHTEN FÜR ALLE

HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE, DIE
WEIHNACHTEN NICHT ALLEINE FEIERN
MÖCHTEN: JUNGE, ÄLTERE,
ALLEINSTEHENDE ODER PAARE

24. DEZEMBER 26
17 UHR EINLASS / 18 UHR BEGINN
IM PFARRHEIM WEILER

HEILIG ABEND IM WEILER PFARRHEIM

*Auch wenn es noch ein wenig dauert:
Unsere Mission
für Weihachten 2026 lautet:
Niemand muss alleine feiern!*

Freiwillige aus der Pfarre Weiler und Umgebung
haben sich bereit erklärt,
für alle Menschen in der Seelsorgeregion,
die den Heiligen Abend alleine feiern müssen,
einen Weihnachtsabend im Weiler Pfarrheim zu organisieren.
Unsere Gäste werden mit einem feinen Weihnachtsmenü verwöhnt.
Dazu singen wir gemeinsam Weihnachtslieder und hören die eine oder
andere zauberhafte Weihnachtsgeschichte...
Jede und jeder ist bei uns willkommen!

Wir bitten um **Anmeldung** unter: 05523/62555 oder
pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at. Die Plätze sind begrenzt.
Gerne bieten wir auch einen Shuttledienst an, welcher um 17 Uhr
startet und nach der Feier wieder alle gut nachhause bringt.
Kosten: Freiwillige Spenden. Infos: www.pfarre-weiler.at

Wir suchen noch Freiwillige:
Wenn du bei dieser Aktion mitmachen und an diesem Abend einen
Dienst übernehmen möchtest,
bitte melde dich. Wir suchen Shuttledienst-Fahrer:innen,
Servicepersonal, Musikant:innen, Geschichtenerzähler:innen,
Helfer:innen beim Auf- und Abbau etc.
Ein Dienst dauert ca. 1 bis max. 1,5 Stunden

Herbstausflug der Senioren nach Vaduz

Ein wunderschöner Herbsttag bildete den perfekten Rahmen für unseren diesjährigen Seniorenausflug nach Vaduz. Die Freude auf unserer Seite war groß, denn der Bus war bis auf den letzten Platz besetzt.

In Vaduz angekommen erhielten wir interessante Informationen über das Städtle und seine Geschichte. Anschließend besuchten wir die Schatzkammer, die mit ihren besonderen Ausstellungsstücken beeindruckte.

Nach der Führung wurden wir bereits von Irene und ihrem Team erwartet und hervorragend bewirtet. Wer Interesse hatte, durfte sich außerdem von der Chefin persönlich durch das neu renovierte Restaurant und die offene moderne Küche führen lassen.

Dieser Ausflug war einmal mehr von der Herzlichkeit und Geselligkeit unserer Teilnehmerinnen und Teilnehmer geprägt. Besonders gefreut hat uns, dass wir auch einige neue Gesichter in unserer Runde begrüßen durften. Der voll besetzte Bus war für unseren Sozialarbeitskreis eine große Wertschätzung und zeigte, wie gerne unser Ausflug angenommen wurde. Solche gemeinsamen Unternehmungen schaffen Begegnungen, stärken das Miteinander und fördern das Gefühl der Gemeinschaft.

Bürgermeister Simeon ließ sich aufgrund eines wichtigen Termines entschuldigen, übermittelte der Reisegesellschaft jedoch herzliche Grüße. Auch Pfarrer Willi und Gemeindeleiter Michael konnten nicht dabei sein, da sie die Ministranten auf ihrer Romreise begleiteten. Auch sie ließen ihre besten Wünsche ausrichten.

So wurde dieser Herbstausflug zu einem rundum gelungenen Tag voller schöner Begegnungen, guter Gespräche und herzlicher Gemeinschaft. Mit vielen schönen Eindrücken und Erinnerungen im Gepäck kehrten wir zufrieden nach Hause zurück.

Yvonne Matt
für den Sozialarbeitskreis



Lacha,
... reda,
... zämma si!

Schöa war ´s 😊 😊 😊



#gängschta
#minis
#weiler

Gängschta Minis machen Rom unsicher

Nach einem Jahr sparen, basteln, verkaufen und Agapen machen war es Anfang September endlich so weit: 15 Minis ab der Mittelschule machten sich auf den Weg nach Rom.

Viele Eindrücke unserer Reise kann man gar nicht in Worte fassen, deshalb folgt hier ein kleiner Reisebericht mit unseren Highlightbildern.

Montag, 07.09.:

gute Laune trotz Aufstehens mitten in der Nacht ;-)
Wir sind bereit für den Abflug. Zürich – Rom



Abends: endlich ein feines gemeinsames Abendessen nach einem laaangen Tag



Dienstag, 08.09.:

Wir feiern eine private Messe in der Petersbasilika!



Unsere Gruppe vor dem Papstaltar



und auf dem Petersplatz



Die Statue von Caesar vor dem Forum Romanum



Mittwoch, 09.09.:

Generalaudienz beim Papst

Er blieb direkt vor uns stehen und hat uns zugewunken – was für ein Moment!



Das Grab von Papst Franziskus in Santa Maria Maggiore haben wir natürlich auch besucht.

Was haben wir sonst noch so gesehen?

Aufgeteilt in kleineren Gruppen erkundeten wir die Stadt: Pantheon, Fontana di Trevi, Piazza Navona, Spanische Treppe, Trastevere und das Kolosseum.

Sogar einen Gewittersturm hatten wir erlebt. So viel Wasser, das in Sturzbächen rinnt im Forum Romanum, sehen nicht viele Touristen.

Freitag, 11.09. 22:49 Uhr

Wir sind wieder sicher gelandet, unser Gepäck haben wir auch bekommen und machen uns nun auf den Heimweg.



Es war eine tolle Reise, die wir sicher nicht so schnell vergessen werden.

Jacqueline Haller
für das Mini-Team

OFFENER SINGNACHMITTAG

2026
IM PFARRHEIM WEILER

jeden 2. Mittwoch im Monat
von 15 - 17 Uhr

14. JÄNNER

11. FEBRUAR

11. MÄRZ

8. APRIL

13. MAI

10. JUNI

9. SEPTEMBER

14. OKTOBER

11. NOVEMBER

**Es begleiten Sie
musikalisch abwechselnd:**

Musikgruppe Kurt Ludescher, Weiler
Musikgruppe Herbert Peter, Sulz
Musikgruppe Georg Mathis, Klaus
Musikgruppe Reinhold Nachbaur, Fraxern

Organisation und Kontakt

Kurt Ludescher
0664 30 22 145

www.pfarre-weiler.at

Katholisches Bildungswerk

Vorarlberg



PFARRE
WEILER
Heiliges Herz
Jesus

Heilfasten

nach Hildegard von Bingen

sanftes Entgiften • mildes Ausleiten • Auffüllen von Vitalstoffen

Was ist Heilfasten?

Das Heilfasten nach Hildegard von Bingen ist eine sanfte und schonende Methode, um Körper und Seele in Einklang zu bringen und neue Kräfte freizusetzen.

Fasten ist die beste Gesundheitsvorsorge!

Beim Heilfasten sind das rechte Maß und die Freude wichtig – es ist die Zeit, um sich selbst zu begegnen und sich selbst besser kennen zu lernen.

Dieses sanfte Fasten reinigt neben unserem Körper auch unseren Geist und lässt uns wieder dankbar und achtsam werden. So wecken wir unsere Lebensfreude und aktivieren zudem unsere Selbstheilungskräfte.

Kurszeiten & Preise

Kurs 1

16.-21.11.26
täglich von 08:30 - 10:00
Uhr außer Donnerstag
Pfarrheim Weiler

Einführungsvormittag
12.11.26 um 08:30 Uhr

In Kooperation mit:

Katholisches Bildungswerk

Vorarlberg



Kurs 2

16.-21.11.26
täglich von 18:30 - 20:00
Uhr außer Donnerstag
Pfarrheim Weiler

Einführungsabend:
12.11.26 um 18:30 Uhr

Kosten

Fastenbegleitung: € 92
Birnbrei: € 17

Information & Anmeldung
Elke Morscher
+43 664 2009 979
elke.morscher@outlook.at

Allgemeine Information aus dem Pfarrleben:

Auf unserer Website www.pfarre-weiler.at finden Sie immer die aktuelle **Gottesdienstordnung**.

Seelsorger Vikar Willi Schwärzler steht für Gespräche nach Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Notfallnummer im Sterbefall: 0676 832408 298

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Das Pfarrbüro ist jeden **Freitag von 9:00 bis 11:00 Uhr** besetzt.

Kontaktdaten:

Vikar Willi Schwärzler

willi.schwaerzler@kath-kirche-vorderland.at

0676 832408183

Gemeindeleiter Michael Willam

michael.willam@kath-kirche-vorderland.at

0676 832408 298

Pfarrbüro Marion Ertl

pfarre.weiler@kath-kirche-vorderland.at

05523 62 555

Die Pfarrverwaltung

Impressum

Herausgeber: Pfarre Weiler DVR: 0029874(12089)

Druck: Diöpress Feldkirch

Fragen, Anregungen und Beiträge bitte an:



**Pfarrblatt.Weiler@a1.net oder
Yvonne Matt, 0664 1694401**

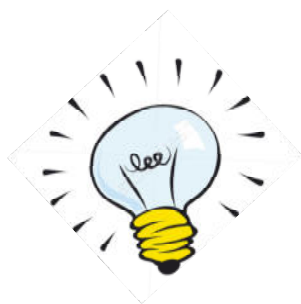
Pfarrblatt online: www.pfarre-weiler.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe (Dez. ´26/Jän. ´27): 15.11.2026

	8					6		7
		1				9		
		4			2			1
				2				3
	1		8	7	4		5	
7				5				
1			5			3		
		8				5		
9		2					6	



		3				7	8	2
		7	4		8			
8	6						3	
7			8			2	6	
				4				
	2	5			7			9
	9						1	8
			2		5	9		
6	7	1				3		





**PFARRE
WEILER**

Heiligstes
Herz Jesu

SEELSORGEREGION VORDERLAND

2. Preisjassen der Pfarre Weiler

SA, 24.10.26
14:00 Uhr

Bewirtung ab 13:00 Uhr

Pfarrheim Weiler

Startgeld: 10 Euro

Sackgeld: Spende für die Firmlinge

**Für Speis und Trank
sorgen die Firmlinge**



**Hauptpreis:
Kässpätzlepartie
für 10 Personen in
Pfarrer's Küche**

Bitte um Anmeldung bei
Jacqueline Haller
0676 42 65 333 oder online



Mit Ihrer Teilnahme
unterstützen Sie die Weiler
Firmlinge